

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR, Kurzfassung)

	2024	2023
Zinserträge	2.026	1.604
Zinsaufwendungen	857	374
laufende Erträge aus Aktien und Beteiligungen	135	121
Provisionserträge	626	556
Provisionsaufwendungen	33	33
Sonstige betriebliche Erträge	286	203
Personalaufwand	1.023	948
andere Verwaltungsaufwendungen	714	662
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	166	144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30	45
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere, sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	227	20
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	210	0
Erträgen aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	6
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-54	41
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	200	140
Jahresüberschuss	121	123
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2	0
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	26	26
Bilanzgewinn	97	97

Bei der Darstellung handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde vom Genoverband e.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Ergebnis wird in der Generalversammlung informiert. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Generalversammlung werden die Unterlagen zur Offenlegung zum Unternehmensregister eingereicht.

Impressum:

Herausgeber:
Volksbank Wißmar eG,
Schulstr. 38, 35435 Wettenberg
Tel.: 06406 9105-0, Fax: 06406 9105-10
E-Mail: info@volksbank-wissmar.de
www.volksbank-wissmar.de
Text und Gestaltung: Volksbank Wißmar eG
Bildquellen: Pixabay, Volksbank Wißmar eG
Druck: flyeralarm GmbH
Auflage: 500 Stück

Verwaltungsorgane:

Aufsichtsrat:
Roland Erlebach, Vorsitzender
Julia Trampisch, stellv. Vorsitzende
Felix Albert Beez
Dr. Benjamin Heinz
Katrin Stroh

Unternehmensberater
selbst. Rechtsanwältin
selbst. Rechtsanwalt
selbst. Zahnarzt
Verwaltungsfachwirtin

Vorstand:
Gerd Bath, Sven Jakobi, Jochen Latsch



2001



Willkommen an Bord!
Unsere neuen Mitarbeiter:

Sascha Urban ↑
Stephanie Wunderlich ↗
Patrick Kurzawski →



2024

Letzte Generalversammlung:

Nach über 24 Jahren als Vorstand verabschiedet sich Gerd Bath in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand.



Geschäftsbericht 2024



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

das Jahr 2024 war ein herausforderndes Jahr, geprägt durch Krisen und Kriege. Auch in diesen unruhigen Zeiten bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden Stabilität und Sicherheit. Herausforderungen sind für uns die immer weiter zunehmende Regulatorik, die Zinspolitik der EZB, der Fachkräftemangel, steigende Kosten sowie das Thema Nachhaltigkeit in unsere Prozesse und Strategien zu verankern. Es ist uns gelungen unsere Bank auf Kurs zu halten. Wir agieren vor Ort, in der Region, in der wir uns auskennen. Für unsere Mitglieder und Kunden wollen wir ein attraktiver Geschäftspartner sein und Ihnen bei allen finanziellen Fragen zur Seite stehen. Unser Anspruch ist es gemeinsam mit Ihnen passgenaue Lösungen auf Augenhöhe zu entwickeln.

Ihre Volksbank Wittenberg hat sich in diesem anspruchsvollen Marktumfeld des Geschäftsjahres 2024 gut behauptet, auch wenn nicht alle Ziele erreicht werden konnten.

Die Entwicklung der Bilanzsumme ist durch ein moderates Wachstum von 3,6 Prozent auf 96,3 Mio. Euro geprägt.

Die bilanzwirksamen Kundenforderungen verringerten sich um 1,9 Prozent bzw. 1.115 TEUR auf 58.036 TEUR. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen. Nach wie vor ist unser Geschäftsgebiet für Gewerbekunden und private Bauherren attraktiv. Der Saldo an Krediten und Finanzierungen, die an Verbundinstitute vermittelt wurden, erhöhte sich um 4,3 Prozent auf 29,6 Mio. EUR.

Die Wertpapiieranlagen betragen 20,8 Prozent der Bilanzsumme. Es wurden weitestgehend konservative Anlagen getätigt.

Die bilanzwirksamen Kundengelder haben sich um 9,9 Prozent auf 71.901 TEUR erhöht. Die Spareinlagen haben sich durch Umschichtungen in andere Anlageprodukte und Abflüsse um 2.121 TEUR bzw. 16,8 Prozent vermindert. Bei den anderen Einlagen verzeichnen wir einen stichtagsbezogenen Zuwachs von 8.549 TEUR bzw. 16,3

Prozent auf 61.399 TEUR. Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufwerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlageformen ist unser betreutes Kundenanlagevolumen um 10,1 Prozent auf insgesamt 114.865 TEUR gestiegen.

Aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds haben wir einen rückläufigen Zinsüberschuss in Höhe von 1.303 TEUR (-3,5 Prozent) zu verzeichnen.

Der Provisionsüberschuss aus unserem Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäft hat sich um 71 TEUR auf 594 TEUR erhöht. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich um 128 TEUR bzw. 7,9 Prozent auf 1.737 TEUR erhöht.

Die Investitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung beschränkten sich auf Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen. Die planmäßigen Abschreibungen liegen im regulären Trend. Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet. Für alle erkennbaren Risiken wurde in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen. Für latente Risiken bestehen Ermessensreserven, die ausreichend Spielraum für evtl. nicht erkennbare Risiken dokumentieren.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 121.141,39 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.783,94 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 26.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 96.925,33) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende	
in Höhe von 5,00 Prozent	56.870,00 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	40.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	55,33 €

Auch im Geschäftsjahr 2024 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere Mitarbeiter. Wir investieren beständig in Ihre Aus- und Weiterbildung. Nur mit hervorragend ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Trotz des anhaltenden schwierigen Marktumfeldes wollen wir uns auch in 2025, unserem 125-jährigem Jubiläumsgeschäft, erfolgreich in der Region positionieren. Im Rahmen unserer bewährten Geschäftspolitik als „Deine Bank vor Ort“ setzen wir weiterhin auf ein qualitatives Wachstum sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft.

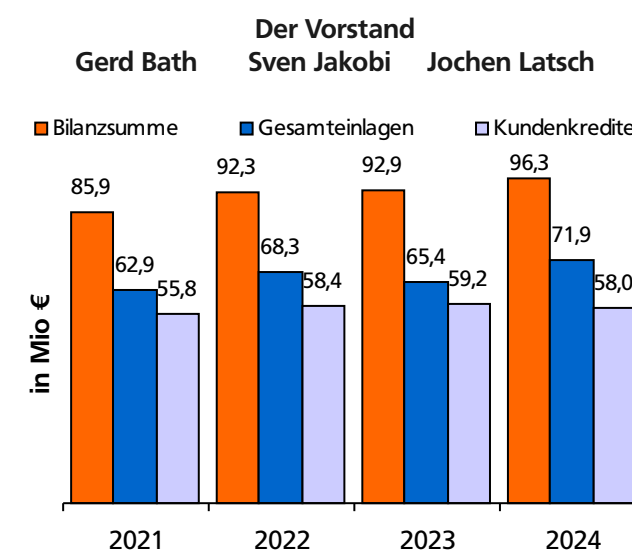
Das laufende Geschäftsjahr wird für uns auch personell ein besonderes Jahr. Nach über 24 Jahren Vorstandstätigkeit wird Gerd Bath im Oktober seine aktive berufliche Tätigkeit beenden.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir ein zufriedenstellendes Ergebnis, was jedoch durch die jeweilige Entwicklung des Zinsniveaus und dem weiteren Verlauf der Ukraine-Krise sowie der wirtschaftlichen Entwicklung geprägt sein wird.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Kunden, den Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie unserem Aufsichtsratsgremium.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für die Unterstützung sowie die wertvolle und engagierte Arbeit.

Wettenberg, im Juni 2025



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach §53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Roland Erlebach und durch Losentscheid Frau Katrin Stroh aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Wettenberg, im Juni 2025

Der Aufsichtsrat
Roland Erlebach (Vorsitzender)

Geschäftliche Entwicklung der Volksbank Wittenberg eG in 2024 (in TEUR, Kurzfassung)

Aktiva

	2024	2023
Barreserve	368	259
Forderungen an Kreditinstitute	7.294	6.039
Forderungen an Kunden	58.036	59.151
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	20.062	15.302
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	20	1.498
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.515	2.515
Treuhandvermögen	110	128
Sachanlagen	7.426	7.581
Sonstige Vermögensgegenstände	487	510
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe der Aktiva	96.318	92.983

Passiva

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.644	15.275
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	71.901	65.423
• Spareinlagen	10.502	12.624
• andere Verbindlichkeiten / täglich fällig	43.288	41.946
• mit vereinbarten Laufzeiten	18.111	10.853
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	110	128
Sonstige Verbindlichkeiten	146	77
Rechnungsabgrenzungsposten	1	4
Rückstellungen/Sonderposten	1.254	1.169
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.810	4.610
Eigenkapital		
• gezeichnetes Kapital	1.218	1.132
• Ergebnisrücklagen	5.137	5.068
• Bilanzgewinn	97	97
Summe der Passiva	96.318	92.983